

Der Gemeindebrief

2013 Advent – Weihnachten – Epiphania 2014
für die Kirchengemeinden Altentrüdingen und Obermögersheim



Liebe Gemeinde!

Der Christbaum ist der schönste Baum, den wir auf Erden kennen. Im Garten klein, im engsten Raum, wie lieblich blüht der Wunderbaum...

Das Lied fällt mir ein, wenn ich an den großen Aufwand denke, mit dem viele Menschen ihren Christbaum in der guten Stube schmücken. Und natürlich hat bei sich zu Hause jeder den schönsten Baum stehen. Wo denn sonst. In unseren Kirchen in Altentrüdingen und Obermögersheim ist das genauso. Jedenfalls habe ich deren Größe immer sehr bewundert; mitsamt dem Fleiß, den Mesnerinnen, Kirchenvorsteher und Helfer aufwenden, bis er tatsächlich der schönste Baum in der Kirche ist...

Das Internet erzählt mir ganz erstaunliche Zahlen dazu: In Deutschland werden jedes Jahr ca. 30 Millionen Christbäume aufgestellt, im Schnitt zu 25,- Euro. Die benötigte Anbaufläche dazu beträgt 40.000 Hektar. Allein aus Dänemark werden davon 10 Millionen Nordmantannen importiert. Die Wachstumszeit bis zur Ernte beträgt durchschnittlich zehn Jahre.

Dabei liegen die Ursprünge des Christbaums im Dunkeln. Sicher ist, dass ihn nicht die alten Germanen, wie früher oft behauptet, erfunden haben. Denn die waren keine Christen. Allerdings haben sich ganz unterschiedliche Kulturen im Winter gerne das Grün auch in die Wohnräume geholt. Erst im Mittelalter finden sich im kirchlichen Bereich dann erste Andeutungen dazu. Martin Luther kannte noch keinen Christbaum, auch wenn das im 19. Jahrhundert gerne so dargestellt wurde. Da aber hatte der Christbaum aus Deutschland schon seinen Siegeszug in die Welt angetreten.

In manchen Gegenden erinnerte der Baum ursprünglich an Adam und Eva, denen der 24. Dezember im Heiligenkalender gewidmet ist. An ihrem Baum hängen dann natürlich auch die Äpfel, die heute als Kugeln den Christbaum schmücken. Die jüdische Sitte, den neuen Tag mit dem Sonnenuntergang des Vortages beginnen zu lassen, haben wir weitgehend übernommen. Deshalb beginnt das Christfest am 25. Dezember meist mit dem Heiligen Abend davor. Und natürlich mit der Familienfeier samt Geschenken unter (oder neben) dem Christbaum: Mama, Papa und das Kind. Dazu Oma und Onkel als Besuch. Soviel Geduld, ihn nicht

schon Tage vorher leuchten zu lassen, muss sein. Die Spannung erhöht die Freude. Auch wenn das beim überall begegnenden Kommerz nicht immer leicht fällt. Lieber ein bisschen länger stehen lassen. Bis zum 6. Januar mindestens. In vielen Wohnungen hat die Familienfeier auch als Krippe unter (oder neben) dem Christbaum ihren Platz: Maria, Josef und das Kind. Dazu Hirten und Weise als Besuch. Da wird dann aus der Tradition tatsächlich auch ein Christbaum der schönste Baum.



Das Lied hat übrigens nicht nur eine Überschrift, sondern auch einen Inhalt. Der Wunderbaum erzählt von der Wundernacht, in der der Heiland geboren ist. So schenkt sich Jesus und wohnt am liebsten in deinem Herzen. Und dann schließt die vierte Strophe: *O lass ihn ein, es ist kein Traum, er wählt dein Herz zum Garten. Will pflanzen in den engen Raum den allerschönsten Wunderbaum...* Der Christbaum ist der schönste Baum. Natürlich im Garten. Selbstverständlich in Eurer guten Stube. Aber am liebsten in Deinem Herzen. Als „Wunderbaum“ gerne auch noch nach dem 6. Januar!

Ein gesegnetes Christfest der ganzen Gemeinde und guten Mut für das neue Jahr 2014,

Euer Pfarrer 

Ordination – Berufung in das Amt eines Pfarrers

Pfr. Matthias Ahnert feiert sein 25jähriges Ordinationsjubiläum

Pfr. Matthias Ahnert wurde am 2. Advent, den 4. Dezember 1988 durch Kreisdekan OKR Johannes Meister in der Stadtkirche St. Andreas in Selb zum geistlichen Amt ordiniert.

Die Ordination ist neben einer inneren Berufung die äußere Berufung eines Menschen zum Dienst als Pfarrer in der Kirche. Im Ordinationsgottesdienst heißt im Blick auf den, der ordiniert wird: „Im Vertrauen auf Gottes Verheißung berufen, segnen und senden wir dich zum Dienst im Amt der Kirche das Evangelium öffentlich zu verkündigen und die Sakramente zu verwalten. Die Ordination ist keine Weihe, die einen Pfarrer in einen besonderen Stand oder ihm eine besondere Qualität verleiht, sondern die Beauftragung zu dem besonderen Dienst in der Kirche Jesu Christi.

Mit der Ordination wurde Pfr. Matthias Ahnert berufen, gesegnet und gesandt. 25 Jahre hat er nun seinen Dienst treu und verlässlich getan. Dies ist Grund Gott zu danken und IHM die Ehre zu geben. – Die Ordination ist auch der äußere Punkt, an dem sich Pfarrer vergewissern dürfen: Ich bin berufen, gesegnet und gesandt: das ist besonders in schwierigen



Situationen gut zu wissen: Ich bin es nicht, der die Kirche erhält, ich bin aber gesandt und beauftragt: Glauben zu verkündigen, Menschen auf das Heil in Jesus Christus hinzuweisen. Gott die Ehre zu geben und ihn zu loben angesichts der treuen und guten Arbeit einer seiner Mitarbeiter fällt leicht.

Pfr. Matthias Ahnert ist ein geschätzter und beliebter Pfarrer. Er ist nahe bei den Menschen und besticht durch sein Wissen und die Sprachkunst. Fleißig, engagiert über seine Pfarrei hinaus hat er auch Verantwortung als Senior, damit Stellvertreter des Dekans, im Dekanatsbezirk übernommen. Für seine treuen Dienste sei ihm im Namen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und ganz persönlich herzlich zu danken. Ich lade die Gemeinden sehr herzlich zu den Gottesdiensten in Altentrüdingen und Obermögersheim am **2. Advent** ein, in denen wir dieses Fest der Silbernen Ordination feiern werden.

Hermann Rummel, Dekan

Die Aufgabe des Pfarrers
ist es, dass er das Reich Gottes mehret,
den Himmel füllt mit Heiligen,
die Hölle plündert, den Teufel beraubt,
dem Tode wehret, der Sünde steuert,
danach die Welt unterrichtet + tröstet
einen jeglichen in seinem Stande;
erhält Frieden und Einigkeit,
zieht ein junges Volk auf und
pflanzt allerlei Jugend im Volk;
kurz, eine neue Welt schafft er und
baut nicht ein vergänglich elend Haus,
sondern ein ewiges schönes Paradies,
da Gott selbst darin wohnt.

Martin Luther, Auslegung zu
Psalm 82, WA 31



Impressum: „Gemeindebrief Obermögersheim und Altentrüdingen“

hrsg. von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Obermögersheim & Altentrüdingen
als Beilage zum „Kontakt“. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Matthias G. Ahnert,
Evang.-Luth. Pfarramt, Obermögersheim 104, 91717 Wassertrüdingen (☎ 0 98 36 – 4 83).

Layout: Ute Waidler, Auflage: 310 Stück,

ausgetragen kostenlos an alle Haushalte durch die Präparanden.



Gemeindebrief im Internet unter www.obermoegersheim.de

Brot für die Welt



In der Bäckerei Edelmann-Bohner gibt es auch in diesem Jahr ein Brot für die Welt. Von jedem verkauften Laib gehen 30 Cent an die Hilfsorganisation. Mit dieser Aktion „Brot zum Teilen“ wird deutlich, dass wir Menschen nur auf einer Welt leben und aufeinander angewiesen sind. Davon kann man sich gerne eine Scheibe abschneiden und schmecken lassen. Denn damit werden auch Hungrige satt. Guten Appetit und herzlichen Dank an Familie Edelmann-Bohner für unser tägliches Brot.

Alle Jahre wieder...

...lädt die ELJ am 2. Advent zu einem Seniorenadvent ins Gemeindehaus: **8. Dezember um 14.00 Uhr**. In diesem Jahr gehen die Einladungen sogar bis nach Altentrüdingen. Zum Thema „Glück“ haben sich die Jugendlichen viele Gedanken gemacht. Zum Glück gibt's ja die ELJ – und zum Glück der ELJ kommen an diesem Nachmittag die Senioren.



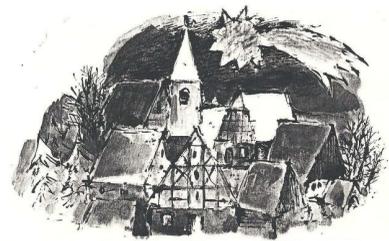
Die Koder warten auf Weihnachten



...und feiern dazu gemeinsam am 3. Advent, **15. Dezember** auf dem Dorfplatz. Statt vieler einzelner Aktionen hilft das ganze Dorf zusammen. Beginn ist um 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in St. Anna. Danach gibt es eine Fülle von verschiedenen Angeboten. Die Chöre musizieren und ein Weihnachtsmarkt ist aufgebaut.

Fränkische Weihnacht

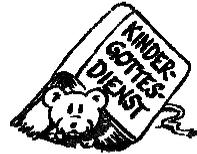
am Sonntag, **15. Dezember** um 19.30 Uhr in der Nikolaus- und Theobald-Kirche Altentrüdingen mit den Wörnitz-Russen und der Flötengruppe Heumann, Volk und Held und einer Weihnachtsgeschichte von H. Mehl.



Die Hirten auf der Suche nach der Heiligen Familie

Am Samstag, den **21. Dezember** sind die Kindergottesdienstkinder eingeladen, sich als Hirten mit Laternen quer durch **Obermögersheim** auf die Suche nach der Heiligen Familie zu machen. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr im Gemeindehaus, kleine Kinder gerne auch in Begleitung der Eltern. Ende gegen 17.30 Uhr bei der Heiligen Familie.

Die diesjährige Weihnachtsfeier im Kindergottesdienst **Altentrüdingen** findet am 3. Adventssonntag, den **15. Dezember** von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus statt.



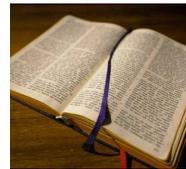
„Denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.“



Wenn der Stall von Bethlehem nicht ganz sicher und biblisch in Bethlehem verbürgt wäre, so könnte man meinen, er findet sich in der Altentrüdingen Spatzengasse. Dort haben jedenfalls die gastfreundlichen „Wirtsleute“ in den letzten beiden Jahren die Tore weit aufgemacht: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! – und herzlich zum Stadeladvent eingeladen. So auch in diesem Jahr am Samstag vor dem 4. Advent, den **21. Dezember** ab 19.00 Uhr.

Bibelwoche

Die biblische Botschaft ist die Mitte unseres Glaubens. Deshalb hat auch die Tradition der Bibelwoche ihren besonderen Platz in unseren Gemeinden. In jedem Jahr wird sie von unseren Kirchen ökumenisch geplant und wechseln alt- und neutestamentliche Schriften ab. In diesem Jahr geht es um Josef und seine Brüder: Vom bunten Gewand über die Träume bis zum Verkauf nach Ägypten und dem Wiedersehen in der Hungersnot. Zu finden in 1. Mose 37–50. Einfühlsam erzählt und wunderschön beschrieben. Es lohnt sich, die ganze Geschichte vorher nochmals zu lesen.



Montag, 20. Januar 2014 19.30 Uhr Gemeindehaus Obermögersheim
Dienstag, 21. Januar 2014 19.30 Uhr Gemeindehaus Altentrüdingen
Mittwoch, 22. Januar 2014 19.30 Uhr Gemeindehaus Altentrüdingen
Donnerstag, 23. Januar 2014 19.30 Uhr Gemeindehaus Obermögersheim

Kinderbibeltag in Obermögersheim



Für die Schulkinder aus Altentrüdingen und Obermögersheim bis zum Präparandenalter ist für Samstag, den **8. Februar 2014** ganztags ein Kinderbibeltag eingeplant. Am darauf folgenden Sonntag wird dann dazu gemeinsam ein Familiengottesdienst gefeiert. Das Thema und die Zeiten werden gesondert bekannt gegeben.

Gemeinsamer Gottesdienst im Dreierverbund



Die Altentrüdingen Kirchenvorsteher haben gerne daran erinnert, dass es nicht nur um Obermögersheim und Geilsheim, sondern eben immer auch um Altentrüdingen geht, wenn die drei Gemeinden im Dreierverbund zusammengehören. Deshalb auch ihre herzliche Einladung an den Regionalbischof, den Zusammenschluss mit einem Gottesdienst auch in Altentrüdingen zu feiern. Zwar schafft es OKR Christian Schmidt nicht mehr während seiner Dienstzeit (er wird am 6. Januar 2014 verabschiedet), aber noch bevor seine Nachfolgerin Gisela Bornowski (am

2. März) eingeführt wird. Wir laden ein zum gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, **16. Februar um 10.00 Uhr** nach Altentrüdingen.

Weltgebetstag

Während in Deutschland die Krippen unter den Christbäumen wieder in die Kiste gepackt werden, ist in der Erinnerung an die Biblische Geschichte die Heilige Familie auf der Flucht nach Ägypten. Dort gab es auch lange nach dem Auszug des Volkes Israel am Nil eine jüdische Kolonie, in der die Familie unter gekommen sein könnte.

Heute leben in Ägypten koptische Christinnen und Christen, die während der Ägyptischen Revolution sehr zu leiden hatten.

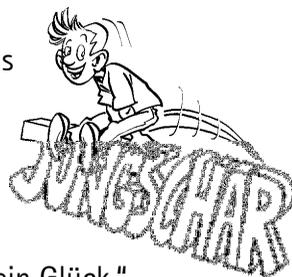


„Wasserströme in der Wüste“,
Souad Abdelrasoul/Ägypten, WGT e.V.

Etliche Kirchen wurden angezündet, viele Christen sind ums Leben gekommen. „Wasserströme in der Wüste“ sind deshalb sehr persönliche Glaubenszeugnisse von Christinnen in Ägypten, deren Liturgie den Weltgebetstag der Frauen gestaltet. Am Freitag, den **7. März 2014** um 19.30 Uhr laden die Frauen vor Ort ins Gemeindehaus nach Altentrüdingen ein.

Jungschar Obermöggersheim

jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus



- 🕒 Freitag, 6. Dezember 2013:
Nikolaus- und Adventsfeier
- 🕒 Freitag, 10. Januar 2014:
Jahreslosung 2014 „Gott nahe zu sein ist mein Glück.“

Samstag, 8. Februar 2014 Kinderbibeltag

- 🕒 Freitag, 14. Februar 2014: Valentinstag: Alles Liebe!
- 🕒 Freitag, 14. März 2014: Sarah Frank kommt zu Besuch

Seniorenkreise

jeweils um 14.00 Uhr im Gemeindehaus

- 🕒 Montag, 20. Januar 2014 in Altentrüdingen und
Dienstag, 21. Januar 2014 in Obermöggersheim:
„Altentrüdingen und Obermöggersheim mit Migrationshintergrund –
Österreichische Glaubensflüchtlinge in unseren Dörfern“
Pfarrer i. R. Karl-Heinz Keller, Schwabach-Dietersdorf
- 🕒 Montag, 10. Februar 2014 in Altentrüdingen und
Dienstag, 11. Februar 2014 in Obermöggersheim:
„Die ganze Welt im Computer –
oder: was ein Koder in der Mission macht“
Juliane Zeh, Obermöggersheim
(arbeitet bei Mission EineWelt in Neuendettelsau)



**Mission
EineWelt**

Ordnung für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

	Kollekten- bestimmung	<u>Altenrüdigen</u>	<u>Obermögersheim</u>
1. Advent 1. Dezember	Brot für die Welt	10.00 Uhr ☺	9.00 Uhr ☺
Adventsandacht 4./5. Dezember	Brot für die Welt	Mittwoch 19.30 Uhr	Donnerstag (!) 19.30 Uhr
2. Advent 8. Dezember	Taufunopfer Philippinen	9.00 Uhr Ordinationsjubiläum	10.00 Uhr Ordinationsjubiläum ☺
Adventsandacht 10./11. Dezember	Brot für die Welt	Mittwoch 19.30 Uhr	Dienstag 19.30 Uhr
3. Advent 15. Dezember	Osteuropa	10.00 Uhr	14.00 Uhr Familien-Gottesdienst
		----- Kigo-Weihnachtsfeier ☺ 10.00 – 12.00 Uhr ☺	
Adventsandacht 17./18. Dezember	Brot für die Welt	Mittwoch 19.30 Uhr	Dienstag 19.30 Uhr
Samstag 21. Dezember			Kigo-Weihnachtszug ☺ 16.30 Uhr ☺
4. Advent 22. Dezember	Jugendarbeit im Dekanatsbezirk	9.00 Uhr	10.00 Uhr
Heiliger Abend 24. Dezember	Brot für die Welt	18.00 Uhr	17.00 Uhr
1. Weihnachtsfeiertag 25. Dezember	Evang. Schulen in Bayern	9.00 Uhr	10.00 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag 26. Dezember	Kindergarten Obermögersheim	10.00 Uhr	9.00 Uhr
1. So. n. Weihnachten 29. Dezember	Einladung zu den Gottesdiensten in der Nachbarschaft: 9.00 Unterschwanigen, 9.45 Wassertrüdigen, 10.00 Geilsheim		☺ 10.00 O-heim
Silvester 31. Dezember	Brot für die Welt	17.30 Uhr	18.30 Uhr
Neujahr 1. Januar	Eigene Gemeinde	9.00 Uhr	10.00 Uhr
2. So. n. Weihnachten Epiphantias 5. Januar	Weltmission	18.30 Uhr	17.30 Uhr
1. So. n. Epiphantias 12. Januar	Familienarbeit	10.00 Uhr ☺	9.00 Uhr ☺
2. So. n. Epiphantias 19. Januar	Jugendarbeit im Dekanatsbezirk	9.00 Uhr	10.00 Uhr ☺
3. So. n. Epiphantias 26. Januar	Kinder- tagesstätten	10.00 Uhr ☺	9.00 Uhr ☺



= Kindergottesdienst im Gemeindehaus parallel zum Hauptgottesdienst

In Obermögersheim finden die Gottesdienste während der Wintermonate alle in St. Anna statt.

Fortsetzung des Gottesdienstplanes auf der Innenseite!

Fortsetzung Gottesdienste	Kollekten- bestimmung	<u>Altentrüdingen</u>	<u>Obermögersheim</u>
Lichtmess 2. Februar	Ökumene & Aus- landsarbeit d. EKD	9.00 Uhr	10.00 Uhr ☺
Letzt. So. n. Epiph. 9. Februar	Eigene Gemeinde	9.00 Uhr	10.00 Uhr Familiengottesdienst
Septuagesimae 16. Februar	Eigene Gemeinde	Altentrüdingen – Geilsheim – Obermögersheim 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Altentrüdingen mit Regionalbischof i. R. Chr. Schmidt	
Sexagesimae 23. Februar	Diasporawerke	10.00 Uhr ☺	9.00 Uhr ☺
Estomihi 2. März	Posaunenchor- verband	10.00 Uhr ☺ mit Abendmahl	9.00 Uhr ☺
Freitag, 7. März		19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus Altentrüdingen	

☺
10.00
O-
heim